

Bahncharme der 50er Jahre

Alfter-Witterschlick (fes). In Witterschlick schlägt das Herz für Eisenbahnfreunde jetzt höher – für kleine ebenso wie große. Ab sofort kann man im historischen Bahnhofsgebäude nicht nur standesamtlich heiraten oder Kulturveranstaltungen genießen, sondern jetzt auch das neu eingerichtete Stellwerkmuseum besuchen.

Alfers Vize-Bürgermeisterin Ilse Niemeyer sprach in ihrem Grußwort zur feierlichen Eröffnung von einem „Kleinode für Witterschlick“. Der betuliche Charme der 50er Jahre schlägt einem entgegen, wenn man den kleinen liebevoll gestalteten Eingangsbereich betritt. Eine Plüschteddy mit einer Eisenbahnkeller heißt die Besucher willkommen – im Abteil der ersten Klasse von anno dazumal. Persönlicher Mitarbeiterkontakt ist heute bekanntlich Fehlanzeige, Fahrkarten gibt es per Touchscreen am Automaten. Doch am nachgebildeten Schalterbereich lässt sich noch einmal nachfühlen, wie menschlich es mal zuring beim Ticketkauf Mehr im Innenteil



■ Weichensteller: Albert Söhngen (li) und Stefan Ingenfeld präsentieren in ihren 50er-Jahre-Original-Uniformen den Stellwerkraum. FOTO: FRANK ENGEL-STREBEL